

AUFRUF ZUM GEBET FÜR EINE NATIONALE ERWECKUNG

Der Herr ruft ein Volk auf, deren Herzen und Gesinnung sich einmütig im Glauben vereinen und beten bis der Heilige Geist das ganze Land mit Seiner Gegenwart erfüllt. Ich bitte alle Christen, die sich mir anschließen und im Glauben und der Liebe mindestens 30 Minuten lang jeden Tag zwischen 6 und 8 Uhr morgens oder 19 bis 21 Uhr abends zu beten! Brüder und Schwestern, es ist Zeit Gott bezüglich seiner Bundesverheißung aus 2. Chronik 7, 14 zu glauben:

„Wenn mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, sich demütigt, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“

Das Wort „demütigen“ bedeutet *gedemütigt werden, unterworfen werden, niedergeworfen werden, erniedrigt sein, in Unterwerfung gebracht werden, sich demütigen.*

Das Wort „unterordnen“ bedeutet *zerbrochen zu werden durch Eroberung, gehorsam machen, bändigen wie ein stures Kind, erobern, zur Milde verkleinern, überwinden, erweichen, schmelzen und zur Zartheit zu verkleinern.*

Der Begriff „umkehren“ bedeutet *wiederzukehren, umzukehren.*

Die Bedeutung von „böse“ schließt *schlecht, widerlich, unangenehm, schmerzhaft, missfallend und unglücklich* mit ein.

Die Bedeutung von „heilen“ ist unter anderem *schön machen, gesund, Heiler, Arzt der Menschen, Heilen von Verwundungen, von Nationen*, es bedeutet auch *wiederhergestellte Gunst*. Wörtlich zutreffend auf

Personen, Wasser, Töpferware. Weiterhin bedeutet es auch *Heilung von persönlicher Not und Heilung von nationalen Schäden und Verwundungen*.

Ich sage euch, wenn er auch nicht aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er wenigstens um seiner Unverschämtheit willen aufstehen und ihm geben, so viel er braucht. Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben,; sucht, und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet werden! Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird geöffnet werden. Wen von euch, der Vater ist, wird der Sohn um einen Fisch bitten – und wird er ihm statt des Fisches (etwa) eine Schlange geben? Oder auch, wenn er um ein Ei bäte – er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben. Wenn nun ihr, die Ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr, wird der Vater, der vom Himmel (gibt), (den) Heiligen Geist geben, denen die ihn bitten?

Luk. 11, 8-13

Der Vater möchte mehr und mehr Seines Geistes denen geben, die ihn bitten und nicht damit aufhören (das ist die wörtliche Bedeutung).

Gott aber ist treu und bürgt dafür, dass unser Wort an euch nicht Ja und Nein zugleich ist. Denn der Sohn Gottes, Christus Jesus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, war nicht Ja und Nein, sondern in ihm ist ein Ja geschehen. Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt, in ihm ist das Ja, deshalb auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre durch uns.

2 Korinther 1, 18-22

Jede Verheißung Gottes ist ein absolutes JA in Seinem Sohn! Der Vater hat eine ganz besondere Verheißung für Seinen Sohn:

und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Ihr aber, bleibt in der Stadt, bis ihr bekleidet werdet mit Kraft aus der Höhe!

Luk. 24, 49

Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Apg.1, 8

Es ist Zeit für den Leib Christi auf Erden zu beten, bis sie die volle Ausgießung des Geistes und der Kraft aus der Höhe bekommen, so dass sie Christus den Auferstandenen offenbaren können und wollen, der aufgestiegen und erhöht ist zur Rechten des Vaters! Das ist die hauptsächlichste Verheißung der Verheißung der Taufe im Heiligen Geist. Es ist nicht nur für jeden Einzelnen, sondern sie wurde dem Leib gegeben, damit eine ganze Gruppe oder ein Teil des Leibes vollkommen mit dem Geist erfüllt und auf alle Personen verteilt wird. So können sie miteinander verschmelzen zum Leib auf der Erde und die Welt die *einzigste Person*, die lebendig und auferstanden ist und in seinem Leib lebt, sehen kann! Wenn wir den Vater im Namen Jesus suchen, dann wird Er, der Vater, antworten und er wird uns und unser Land erwecken. Er wartet darauf, dass wir uns demütigen, glauben, beten, Buße tun und darauf warten, dass er unsere gemeinsamen vereinten Gebete vollkommen beantwortet!

„Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben. Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei! Dies habe ich in Bildreden zu euch geredet; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in Bildreden zu euch sprechen, sondern euch offen von dem Vater verkündigen werde. An jenem Tag werdet ihr bitten in meinem Namen, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde; denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin.“

Joh. 16, 23-27

„Säet euch nach Gerechtigkeit! Erntet gemäß der Gnade! Brecht euch einen Neubruch! Es ist Zeit, den HERRN zu suchen, damit er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt“

Hos. 10, 12

Wir müssen beständig bleiben im Gebet, im Glauben und in der Danksagung BIS er Gerechtigkeit auf uns regnen lässt!

BEDINGUNGEN FÜR NATIONALE ERWECKUNG

Erste Bedingung

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.

Hebräer 11, 6

Die erste Bedingung ist, dass wir alle Zeit, in der wir beten, wir glauben müssen, dass Er der grosse „Ich bin“ ist. Der allgegenwärtige, allmächtige, bündnishaltende Gott, der genau in dem Moment da ist, in dem wir Fürbitte leisten. Er ist es! Er ist gegenwärtig und hört und Er ist grösser als alles! Wir müssen auch glauben, dass Er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen. In anderen Worten, wir müssen jederzeit während wir beten glauben, dass Er uns für das Gebet zu Ihm belohnen will. Wir müssen glauben, dass Er ein Belohner ist. Falls Du in einem Zuhause aufgewachsen bist, in dem Du nie belohnt wurdest, könnte es für Dich schwer sein, Gott, Deinem Vater, wirklich zu glauben, dass er Dich völlig belohnen will, wenn Du betest!

Zweite Bedingung

Wir müssen entschlossen sein, wenigstens 30 Minuten am Tag für Erweckung zu beten. Falls jemand im Weltlichen eine Aufgabe hat, für die er sich verpflichtet hat, so wird er entschlossen sein das zu vollenden, was er zugesagt hat!

Dritte Bedingung

Wir müssen den Herrn suchen und bitten uns die Bereiche zu zeigen, wo wir uns demütigen müssen. Frage den Heiligen Geist, zu zeigen, wo Dein Herzen hart wurde. Frage den Herrn, Dir all die sturen und religiösen Wege zu zeigen, auf denen Du Dich befindest. Frage Ihn, wo Du Dich noch nicht untergeordnet hast. Jede richtende Haltung anderen oder anderen Kulturen gegenüber. Höre, was aus Deinem Mund kommt und Du wirst sehen, was tief in Deinem Herzen verborgen ist. Frage Ihn, wo

Du nicht anderen nachgibst und Du Deinen Weg haben musst, weil Du ‚weißt‘, dass Dein Weg der bessere ist! Lass Ihn Deinen Eigensinn brechen. Frage Ihn, was an Falschem richtig gestellt werden muss. Welche Dinge hast Du anderen angetan hast, wie z.B. Diebstahl, Lüge, Verleumdung, Missbrauch etc. Bitte Gott um Gnade und Vergebung von anderen in jedem Bereich, wo Du sie verletzt oder entehrt hast (Kinder, Eltern, Ehepartner). Mach Frieden, wo immer es möglich ist in Frieden zu bleiben mit allen Menschen!

Zuletzt, liebe Brüder, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.

2. Kor. 13, 11

Vierte Bedingung

Bete und fahre fort zu beten bis er Dich, Deine Gemeinschaft und Deine Nation und segnet. Mach weiter und wachse im Glauben während Du Gott dankst und ihn preist, weil er auf Dein Gebet hört. Danke und preise Deinen Vater, dass Er dein Gebet erhört (Phil. 4, 6.7). Während Du auf die volle Manifestation Seiner Gegenwart wartest, preise ihn mehr und mehr.

Ich aber will immer harren und mehren all deinen Ruhm.

Ps. 71, 14

Fünfte Bedingung

Suche Sein Angesicht beständig. Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit!

1. Chr. 16, 11

Sei in beständiger Erwartung, dass Seine Gunst, Gnade und Gegenwart zu Dir persönlich kommt. Halte Ihn stets vor Deinen Augen (Ps. 16, 8). Falls Du sündigst oder fällst, geh direkt zu Ihm und bitte um Gnade. Geh immer wieder zu Ihm. Erkenne, dass seine manifeste Gegenwart die einzige Hoffnung der Nationen ist! Es gibt keine andere Hoffnung. Je mehr wir Sein Angesicht suchen, desto mehr sehnen wir uns nach Seinem Wesen und Charakter in uns. Wende Dich immer zu Ihm und nicht von Ihm.

Sechste Bedingung

Wende Dich von Deinem bösen Weg. Das bedeutet, dass Du Dich von allen selbstsüchtigen Lebenswegen und Dich anderen zuwendest, vor allem denen, die Dir am nächsten sind. Frage den Herrn, wie Du Seine Freundlichkeit und Liebe anderen zeigen kannst. Ein auf Gott und Andere zentriertes anstatt ein selbstzentriertes Leben.

Siebte Bedingung

Halte fest daran, dass der Heilige Geist (die manifeste Gegenwart) mehr und mehr die Gemeinden, die Häuser und das ganze Land erfüllt. Eine außerordentlich starke Manifestation Seiner Gegenwart und nicht nur die Allgegenwart Gottes.

Achte Bedingung

Höre, warte und sei entschlossen jeglichem Eindruck, Befehl oder Gedanken zu gehorchen, die der Heilige Geist entscheidet, Dir zu geben!

Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist's, der mich (wirklich) liebt. Wer mich aber (wirklich) liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn (auch) lieben und mich ihm offenbaren (zeigen, manifestieren) . (Ich werde Mich ihm klar zu erkennen geben und Mich für ihn zur Realität machen)

Joh. 14, 21 (Übersetzt aus der Amplified Bible)

In der Liebe von Golgatha,
Greg Violi